Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

25 (12.2.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427387

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 25 Dienstag, den 12. Februar 1889.

Die unter dem 5. Februar 1889 ausgegebene Nummer 2 des Reichsgesetzblattes enthält:

Gesetz, betreffend den Schutz der deutschen Interessen und Bekämpfung des Sclavenhandels in Ostafrika. S. 3.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Regierungsbaumeister Gloystein in Oldenburg vom 1. März d. J. an zum Weg- und Wasserbau-Conducteur zu ernennen und denselben der Baudirection als Hülfsbeamten zuzuordnen, sowie

dem Hauptamtsassistenten Korthauer zu Brake die erbetene Entlassung aus dem Staatsdienst zum 14. April d. J. zu bewilligen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Testaments-Eröffnung.

Ein dem Amtsgerichte übergebenes verschlossenes Convolut, welches ein Privattestament des am 18. d. M. verstorbenen Zimmermeisters Heinrich Bernhard Janssen zu Förrien enthalten soll, wird am

14. Februar d. J., Vorm. 11 Uhr,

hier eröffnet und der Inhalt publicirt werden.

Jever, den 29. Januar 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Meyerholz.

Zwangs-Verkäufe.

Am Mittwoch, den 13. Febr. d. J.,
kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:

Nachm. 2 Uhr in Zwingmann's Wirthshaus in Belfort:

1 Möbelwagen, 1 Nähmaschine, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Pult, 1 Regulator, 1 Spiegel und 4 Bilder;

Nachm. 2 Uhr in Sierski's Wirthshaus in Neubremen:

1 Nähmaschine;

Nachm. 4 Uhr in Krause's Wirthshaus in Sedan:

1 Ackerwagen.

Janssen, Gerichtsvollzieher.

Gemeindesache.

Die Eingesessenen hiesiger Gemeinde, welche Hunde halten, wollen dieselben zwecks Versteuerung bei dem Rechnungsführer Heinrich Janßen, Oldorferbaum, gegen den 1. März anmelden und zugleich die Steuer an denselben entrichten.

Oldorferbusch, den 11. Januar 1889.

W. U. Janßen.

Vergantungen.

Weil. Fuhrunternehmer Th. E. Garlichs Frau Wittwe zu Bant läßt wegen Aufgabe des Fuhrgeschäfts am

Montag, den 4. März d. J.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen:

3 Arbeitspferde,

1 Wagenschuppen zum Abbruch,

1 Vollchaise, 1 Halbchaise, 1 Breakwagen, 12 Ackerwagen, 1 Rüschschlitten, 1 Schellengeläute, 1 Fußpflug, 3 Eggen, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher, 1 Karnrad, Pferdegeschirre, Kettenstränge, Wagenketten, Rangierketten, Stallketten u. A.

Neuende, 1889 Februar 8.

H. Gerdes,
Auctionator.

Der Viehhändler F. Husemann zu Jever läßt

am Donnerstag, den 14. dss. Mts.,
Nachm. 2 Uhr anfgd.,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

40–50 Stück große u. kleine

Schweine

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 9. Februar 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtung.

E. P. Behrens zu Heppens will sein z. Z. von dem Wirth J. J. Janssen zu Belfort benutztes Wohngebäude zum Antritt auf Mai d. J. öffentlich meistbietend verpachten lassen und wird Termin hierzu auf

Donnerstag, den 14. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

im Lühken'schen Hotel „Zum Banter Schlüssel" angesetzt.

In dem Hause ist seit 10 Jahren

Schenkwirthschaft

betriebne, wozu es sich seiner Lage wegen, vis-à-vis dem Schützenplatze, besonders eignet; auch würde dasselbe vorzüglich einem Händler, sowie für einen Fuhrmann passend sein.

Pachtliebhaber erhalten schon vor dem Termine gerne von mir nähere Auskunft.

Neuende, 1889 Februar 6.

H. Gerdes,
Auctionator.

Notificationen.

Wegen anderweitiger Pachtung will der Landmann G. E. Ammen zu Schillig seine daselbst belegene

Landstelle,

bestehend aus Gebäuden und ca. 24 Matten Landes und einer Häuslingsstelle,

zum Antritt auf Mai d. J. unter der Hand verkaufen, und werden Reflectanten ersucht, sich zum Contrahiren am

18. Februar, Nachm. 3 Uhr,

in G. Tiarks Wirthshause zu Horumersiel einfinden zu wollen.

Die Gebäude sind im besten baulichen Zustand und die Ländereien sämmtlich bester Bonität.

Der Verkauf kann im Ganzen oder in mehreren Abtheilungen geschehen.

Dem Käufer können zwei Grodenpfänder auf längere Jahre mit in Pachtung übergeben werden.

Bemerkt wird, daß kein weiterer Verkaufstermin stattfindet, und sowohl Verkäufer als Unterzeichneter stets gerne weitere Auskunft ertheilen.

Horumersiel. F. M. Müller,
Auctionator.

Da der am Freitag, den 8. Febr. d. J., stattgefundene Termin zur Verpachtung der der Wittwe des weil. Proprietairs Joh. D. R. Janßen zu Oldorf zustehenden, in Nr. 20 u. f. des Jeverschen Wochenblatts näher bezeichneten Immobilien resultatlos verlaufen, werden Pachtliebhaber nunmehr ersucht,

bis zum 22. ds. Mts.

sich bei Frau Janßen oder dem Unterzeichneten zum Unterhandeln einzufinden.

Hohenkirchen, 1889 Februar 9.

E. M. Harms,
Rechnstllr.

Der Hausmann D. Haschen zu Oesterdieken will das von dem Schmiedemeister Hinrichs käuflich erworbene, zu Wüppels belegene

Immobil,

bestehend aus einem guten geräumigen Wohnhause, einem Nebengebäude (Schmiede), Hofraum und Garten, zum Antritt am 1. Mai d. J. auf ein oder mehrere Jahre, wenn möglich an einen Schmiedemeister, verpachten.

Pachtliebhaber werden gebeten, sich ehestens zum Contrahiren an Herrn Haschen wenden zu wollen.

Bübbens. J. F. Detmers.

Mühlen-Verkauf resp. Verpachtung

Der Müller J. W. Janßen zu Oldorf wünscht wegen anderweiten Ankaufs, seine daselbst belegene Mühlenbesitzung, bestehend aus einer complet eingerichteten, im besten Zustande sich befindenden holländischen Windmühle, einem do. Wohn- und Wirthschaftsgebäude und reichlich 5 Matten bestes Weideland nebst Gartengrund, zum Antritt auf den 1. Mai 1889 durch den Unterzeichneten unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Mittwoch, den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Hotel „zum schwarzen Adler" in Jever zum Unterhandeln einfinden.

Bemerkt wird noch, daß ein großer Theil der Kaufgelder in dem Immobile gegen mäßige Zinsen stehen bleiben kann und daß bei einem irgend annehmbaren Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll die Besitzung am selben Tage,

Nachmittags 4 Uhr,

zur Verpachtung auf mehrere Jahre aufgesetzt werden, wozu Pachtliebhaber sich einfinden wollen.

Hohenkirchen, 1889 Februar 9.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Die weil. F. H. Janssen Frau Wittwe gehörige, zu Roffhausen belegene

Häuslingsstelle,

bestehend in einem zu zwei bequemen Wohnungen eingerichteten ziemlich neuen Hause und vielen Gartengründen, ist zum Antritt auf Mai d. J., entweder im Ganzen oder auch bei einzelnen Wohnungen, anderweit zu vermiethen.

Neuende, 1889 Februar 9.

H. Gerdes,
Auctionator.

Eine kleine noch gut erhaltene Windmühle, passend für einen landwirthschaftlichen Betrieb, steht unter meiner Nachweisung billig zu verkaufen.

Jever. G. C. Onnen.

Landesbibliothek Oldenburg

Landw. Consum-Verein Rüstringen-Kniphausen, e. G.

Generalversammlung am Mittwoch, den 13. Febr., Nachm. 5½ Uhr, in Ohmstede's Gasthause in Fedderwarden.

Tagesordnung: 1. Rechnungsablage, 2. Neuwahlen, 3. Vereinsangelegenheiten.

Bant. Der Aufsichtsrath.

NB. In dieser Versammlung werden auch Aufträge auf Klee- und Grassamen entgegen genommen und liegen Proben aus.

D. O.

Landw. Ausstellung in Magdeburg und Oldenburg.

Die Abth.-Vorstände, die Mitglieder der Herdbuchs-Commission und Stierköhrung, sowie die Ersatzmänner werden hiermit zu einer Versammlung am

Donnerstag, den 14. d. M., Vorm. 10½ Uhr,

nach Buck's Hotel eingeladen.

Relinghausen, 1889 Februar 5.

A. Reling.

Oldenb. Landwirthschafts-Gesellschaft, Abth. Rüstringen-Kniphausen.

Versammlung am Mittwoch, den 13. Februar, Nachm. 4 Uhr, in Ohmstede's Gasthause in Fedderwarden.

Tagesordnung: 1. Wahl eines Monenten der Rechnung pro 1888, 2. Bericht der letzten Centralausschußsitzung, 4 Thierschau in Magdeburg, 4. Landesthierschau, 5. Herdbuchsangelegenheiten, 6. Feldbüngungsversuche, 7. Verschiedenes.

Ebkeriege. Der Vorstand.

Prämienobligationen

der Städte

Bari, Barletta, Mailand, Venedig

mit Haupttreffern von

500000; 200000; 100000; 50000; 40000 ꝛc.

Jeden Monat eine Ziehung.

Diese Loose dürfen als chancebietende Kapitalanlage empfohlen werden, da dieselben im Laufe der Zeit mit mindestens Francs 290 zurückgezahlt werden und außerdem an den vielen Gewinnziehungen (siehe obige Treffer) theilnehmen.

Um Jedermann den Ankauf zu ermöglichen, erlasse ich diese vier Loose zusammen auch gegen monatliche Abzahlungen von 5 oder 10 Mark und zwar bis auf Weiteres zu folgenden Preisen:

à Mk. 175

zahlbar in 17 Zahlungen à Mk. 10 und 1 Restzahlung à Mk. 5 oder

à Mk. 185

zahlbar in 37 Zahlungen à Mk. 5.

Jeder Käufer betheiligt sich schon nach der 1. Zahlung an allen Ziehungen.

Zu weiterer Auskunft stets gern bereit.

Joh. Conr. Zickendraht,
Bankgeschäft
Hersfeld.

Zwei tiedige Beester zu verkaufen oder gegen güste zu vertauschen.

Kniphausen. E. Wedermann.

Herr O. Droste in Zwischenahn übertrug uns die bisher von dem weil. Herrn J. H. Jacobs hies. geführte Vertretung des

Zwischenahner Torfwerks.

Alleinverkauf für Jever und Jeverland.

Die bisher geführte Alleinvertretung des Hahner Torfwerks behalten wir ebenfalls bei.

Habben & Wiggers.

Damen finden unter strengster Discretion liebevolle Aufnahme. Näheres bei **Bremen**, Wielandstraße 4. **Frau Wandel.**

Graue Haare

färbt man sofort schön blond, braun oder schwarz mit Dr. Löwenstamms **Haarfärbemittel** (Puritas tannique) oder Crystall. Garantirt unschädlich und bequem, in Cartons à Mk. 2,50 bei

A. Fimmen, Friseur in Jever.

Magenbitter „Marschall"

von

Runge & Doden, Leer,

erwärmt und stärkt den Magen und ist als probates Mittel gegen schlechte und verkehrte Verdauung zu empfehlen.

In 1/1 und 1/2 Originalfl. stets vorräthig bei: A. v. Heimburg, Knyphausen; Jac. Faß Fr. Wwe., Glarum; Ant. Lübben, Jever; D. G. Frerichs, Hooksiel; Aug. Albers, Hohenkirchen; M. O. Haschenburger, Middoge; Carl Janßen, Sande.

Trockne Füße verhütet Erkrankungen!! Man behält trockne Füße durch eingefettetes Schuhwerk und man kann das Schuhwerk jetzt täglich und beliebig oft einfetten durch das Feinste Vaselin-Lederfett — Deutsches Fabrikat — der Firma Th. Voigt, Dampf-Vaselin-Fabrik Würzburg, weil dasselbe gänzlich geruchlos ist und auch alsbald wieder Glanzwichsen gestattet. Man achte aber genau auf Etiquette und Firma und kaufe nur in der annoncirten Verkaufsstelle.

Auf eine in hiesiger Gemeinde belegene Besitzung im Werthe von 25—30 000 Mk. suche ich zu Mitte April d. J. ein Capital von 6000 Mk. auf I. Hypothek zu 4% Zinsen p. a. in Auftrag anzuleihen.

Neuende, 1889 Februar 9.

H. Gerdes,
Auctionator.

Gesucht.

Ein Schneidergeselle. Derselbe kann das ganze Jahr Arbeit erhalten.

Hohenkirchen. Frerichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Ich habe mich hier als pract. Arzt niedergelassen.
Tettens, im Februar.
Dr. med. W. Andreae.

Reismehl

in verschiedenen Sorten offerirt billigst
P. Bolenius.

Weiße Seidenstoffe von Mk. 1,25 bis 18 20 pr. Mtr. — glatt und gemustert (ca. 150 versch. Qual.) — vers. roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich**. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Eierschalen

täglich frisch.
G. A. Günsel.

Großer Ausverkauf

von

Schuhwaaren.

Um mit meinem übergroßen Lager noch in diesem Frühjahr etwas zu räumen, habe ich mich entschlossen, einen großen Theil meines Lagers zu und bedeutend unter Selbstkostenpreis zu verkaufen, unter Anderem einen großen Posten **Herren-Schaftstiefel**, à Paar 5,50 Mk., **Knabenstulpenstiefel**, von 4,50 Mk. an, **Damenzugstiefel**, von 5 Mk. an, dann sämmtliche **Herren-Knie- und Schaftstiefel, Stiefelletten, Zug-, Schnür-, Turn- und Arbeitsschuhe**, ferner **Damen- und Kinderknopf-, Zug- und Schnürstiefel, Promenaden-, Haus-, Ball-, Gummi- und Filzschuhe** zu bedeutend heruntergesetzten Preisen. Bemerke jedoch, daß sämmtliche Sachen nur bester Qualität, eigenes und fremdes Fabrikat, sind, wofür ich jede Garantie gerne übernehme.

Ein Posten **Damen-Zeugstiefel**, jedoch kleine Nummern, zu jedem Preis.

Jever, Neuermarkt. Herm. Wolff.

Feinsten

Magdeburger Sauerkohl

empfiehlt **J. H. Cassens.**

Bohlen, aus mildem oberländischem Buchenholze geschnitten, 6, 8 und 10 Ctm. stark, 40 bis 50 Ctm. breit, empfiehlt
Jever, Sägemühle.
C. E. Hollmann.

Pitch-pine- und Yellow-pine-Bretter, 1½, 1¾, 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5½ Ctm. und darüber stark, in feinster Qualität, halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.
Jever, Sägemühle.
C. E. Hollmann.

Frische Molkereibutter. Eilers & Gerken.

Schöne Kochmettwurst bei **Eilers & Gerken.**

Graue Erbsen, Pfd. 18 Pfg. **Eilers & Gerken.**

Kieler Bückinge empf. **Eilers & Gerken.**

Apfelsinen in schöner Frucht empfehlen
Eilers & Gerken, Burgstr.

Gasthof zum schwarzen Bären.

An beiden Pferdemarkttagen
frische Mockturtle.
C. Feilmann.

Einladung zum Abonnement
auf

Die „Illustrirte Welt" bringt spannende Romane, Novellen und Erzählungen der beliebtesten Autoren, zahlreiche Artikel aus allen Gebieten des Wissens, hübsche Spiele für die Jugend, Räthsel, Rebus, Schach 2c. und eine Fülle der prächtigsten Illustrationen.

Alle 14 Tage erscheint ein Heft.

Preis pro Heft nur 30 Pf.

Abonnements nimmt die Buchhandlung von **C. L. Mettcker & Söhne** jederzeit entgegen.

Zu vermiethen. Auf Mai eine Wohnung.
H. Brandes, Tatergang.

Zu verkaufen.

Ein 2 Jahre alter fehlerfreier Karnhund (gebe auch auf Probe.)
Waddewarden. **G. Paphusen.**

Gesucht.

Zum baldigen Antritt für einen landwirthschaftlichen Haushalt ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau bei familiärer Stellung. Persönliche Vorstellung erwünscht.
Heppens. **Frau Wwe. Itken.**

Landesbibliothek Oldenburg

Trauerkränze

aus künstlichen Blättern und Stoffblumen halte stets vorräthig.

Therese Hinrichs,
Schlachtstraße.

Theater in Rahrdum.

Freitag, den 15., und Sonntag, den 17. Februar 1889.

Es kommt zur Aufführung:

1. Ein Küchendragoner,
oder:
Zwei in der Mausefalle.
Posse in einem Aufzug.

2. Die Junggesellen.
Schwank in einem Aufzug.

3. Ein Geheimniß.
Lustspiel in einem Aufzug.

4. Der mecklenburgische Marine-Rekrut.
Kleine Posse in einem Aufzug.

Nach den Aufführungen:

BALL.

Kassenöffnung 5½ Uhr, Anfang 6½ Uhr.
Entrée 50 Pfg.

Es ladet freundlichst ein
Rahrdum. **E. Zingel.**

Am Freitag, den 16. Februar 1889:

Herren- und Damen-Club für Handwerker

mit Tanz,

wozu freundlichst einladet
Hohenkirchen, den 10. Febr. 1889.
J. G. Onnen.

!Billig! Winterschuhe **!Billig!**
für Herren, Damen und Kinder verkaufe von jetzt an zu jedem Preise.
Wangerstr. **D. Duneka.**

Dicken und durchwachsenen geräucherten

Speck

empfiehlt Schlachter **Carle.**

Jeversches Concerthaus.

Auf vielseitigen Wunsch.

Donnerstag, den 14. Febr.,
im großen Saale bei Frau Wwe. Buck,

zweites
und unwiderruflich letztes

großes Concert

der berühmten oberbayerischen Jodler-Sänger-Gesellschaft

„Isarthaler"

in ihrer Nationaltracht,
unter Leitung des amtlich geprüften Zithervirtuosen
J. Kammermayer,
Inhaber des Künstlerzeugnisses, Besitzer der besten Referenzen Deutschlands und Oesterreichs.

Entrée 75 Pf., Billete im Vorverkauf 60 Pf., zu haben im Concertlocal. Kasseöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Es ladet ergebenst ein
die Direction.

Cibils Fleischextract

ist zu haben bei
Wilh. Gerdes.

Ich empfehle schönen trockenen
Preß- und Stichtorf,
sowie schöne Nußkohlen!
bei kleinen und größeren Quantitäten ab Lager und frei ins Haus.
Gastwirth **Harms,** am Bahnhof.

Schöne frische Bratheringe empfiehlt
H. Folkers, Prinzenallee.

Landesbibliothek Oldenburg

XIII. Gothaer Geldlotterie.

Nächste Woche Ziehung.

Die bewährte Einrichtung dieser staatlich genehmigten Geld-Lotterie hat keinerlei Aenderung erfahren.

Wie bei den früheren Lotterien, gelangen wiederum

250000 Mark

zur Entscheidung, welche in 2 Ziehungen mit **hohen baaren Haupttreffern von**

50000 Mark, 30000 Mark, 20000 Mark, 10000 Mark, 5000 Mark, 4000 Mark, 3000 Mark, 2000 Mark, 1000 Mark u. s. w.

zur Ausloosung gelangen.

Die Ziehung beginnt schon am 21. Februar d. J.

Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 15 Pf., **gültig für beide Ziehungen, 11 Loose für 31 Mark 65 Pfg.,**

(Für Porto und Liste sind **25 Pfg.** beizufügen.) sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Haupt-Agentur, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

Für die Gebildeten aller Stände!

Verlag von B. Brigl in Berlin.

Tägliche Rundschau,

Zeitung für unparteiische Politik, mit täglicher Unterhaltungsbeilage

unter Mitwirkung von mehr als **hundert der ersten Schriftsteller** und **Gelehrten Deutschlands** zum Preis von **5 M.** vierteljährlich bei allen Postanstalten.

Der gradezu **überraschende Erfolg** dieser **eigenartigen Zeitung** lässt hoffen, dass dieselbe bald in keiner gebildeten deutschen Familie fehlen wird. — Probeblätter unentgeltlich und postfrei, auch an Inserenten, deren höchste Beachtung die Zeitung verdient wegen ihrer vornehmen Leser und ihrer sehr grossen Auflage.

Unentgeltlich vers. Anweisung nach 13jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radicalen Beseitigung der **Trunksucht,** mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: **Privatanstalt** für **Trunksuchtleidende** in **Stein-Säckingen** (Baden). Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

Knorrs Suppentafeln

geben ohne jeglichen Zusatz eine kräftige Suppe. 1 Tafel, 5 Portionen, für 20 Pfg. zu haben bei

Wilh. Gerdes.

Gesucht. Auf sofort ein Schmiedegesell.

Jever. **G. H. Wiets.**

Landesbibliothek Oldenburg

Edamer Käse, beste ausgesuchte Waare, empfiehlt
Jever. K. H. Mehrtens.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.
C. Pétry, Jever, Alter-Markt.
Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Kann mehreren Groß- und Klein-Knechten, sowie Groß- und Klein-Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Förrien. Johann Reinen, Gesindemäkler.

Die Unterwohnung in dem Hause der Frau Wittwe Dege am neuen Markte — mit oder ohne Schlachterei -- ist zu Mai d. J. zu vermiethen. Reflectanten wollen sich an Frau Dege oder an mich wenden.
Jever. Theodor Meyer.

Die bei Schaar belegene Häuslingsstelle
„Klein-Belt"
ist zum Antritt auf Mai d. J. noch zu verpachten.
Neuende, 1889 Februar 10.
H. Gerdes,
Auctionator.

Ich wünsche mein in Stumpens angekauftes Haus mit vielem Gartengrund, auf sofort oder 1. Mai anzutreten, zu verpachten. Pächter wollen sich baldmöglichst bei mir melden.
Wiarden. Ahrend J. Dirks.

Meine Häuslingsstelle, sehr nahe am Bahnhof Heidmühle und hart an der Chaussee belegen, mit gutem Lande will ich verkaufen oder verpachten.
Liebhaber wollen sich bei mir melden.
Heidmühle, den 7. Februar 1889.
C. Schmiedeberg.

Zu vermiethen.
Auf Mai eine Wohnung mit Gartengrund.
Schortens. Heinr. Cassens.

Ein möblirtes Zimmer hat zu vermiethen
Kleine Burgstraße. T. J. Brunken.

Zu verkaufen.
Eine Kuh, die Ende d. M. zum zweiten Male kalben muß.
Sandelermöns, den 9. Febr 1889.
B. Rost.

Zu verkaufen.
Eine ziemlich schwere Kuh, welche in den nächsten Tagen kalbt.
Friedr.-Aug.-Groden. J. Ricklefs.

Zu verkaufen.
1 zweijähr. und 1 dreijähr. Wallach (rothbraun.)
Westrum. P. Thomssen.

Habe einen neuen zweithürigen Kleiderschrank, dauerhafte Arbeit, billig zu verkaufen.
Jever, Siebenteufelsstraße.
H. Balster, Zimmermstr.

Zu verkaufen.
Ein fettes Beest.
Fedderwarden. J. Onken.

Von zwei fehlerfreien schwarzbraunen trächtigen Stuten, 5 resp. 6 Jahre alt, hat einen nach Wahl zu verkaufen
Petersburg. H. Jürgens.

Zwei fette Schweine hat zu verkaufen
Altmühlenstätte. G. Gralfs.

Zu verkaufen.
Ein Haufen gut gewonnenes Uferheu, im Hause lagernd.
Purkswarfer Weg bei Sillenstede.
H. Bennen.

Zu verkaufen.
3000 Pfd. ganz gesunder Grassamen, à Pfd. 20 Pfg.
Waddens, Butjadingen. A. Wefer.

Gesucht.
2 Zimmer- und Maurergesellen auf sofort.
Wüppelseraltendeich. C. F. Lichterfeld.

Ich suche zu Ostern einen Lehrling.
E. Pohl, Schneidermeister,
Hamburg, Brandstwiete 17 I.

Suche für Langeoog zum 15. Juni eine gewandte Köchin.
P. Koeniger.

Gesucht.
Zum 1. Mai ein Mädchen für die Küche.
Frau A. Mendelsohn.

Gesucht. Auf Mai ein ordentliches junges Dienstmädchen. Amtsthierarzt Bartels.

Gesucht.
Auf Mai eine Küchenmagd und ein zweiter Knecht.
Sander-Seedeich. H. Thomssen.

Gesucht.
Auf nächsten Mai ein Knecht und eine Magd.
Friedr.-Aug.-Groden. J. Ricklefs.

Gesucht.
Zum 1. Mai d. J. ein Lehrling für mein Geschäft.
Wiefels. H. Heyen, Zimmermeister.

Gesucht.
Auf Ostern eine in allen Zweigen der Landwirthschaft zuverlässige und erfahrene Haushälterin, die auch die feinere Wäsche und etwas von der feineren Küche versteht.
Groothusen bei Emden, 8. Febr. 1889.
D. Kempe.

Gesucht.
Zum 1. Mai d. J. ein Dienstmädchen für einen kleinen landwirthschaftlichen Betrieb.
Zu erfragen bei
Jever, Mühlenstraße. Heinr. Frerichs.

Gesucht.
Zum 1. Mai d. J. ein tüchtiges Dienstmädchen.
Jever, Mühlenstraße. Heinr. Frerichs.

Gesucht.
Ein Schuhmacher-Geselle, zuverlässiger Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung. Auch kann ein Bursche, der Schuhmacher werden will, sofort oder auch Ostern als zweiter Lehrling bei mir eintreten.
Rüstersiel, Febr. 1889. F. Stoffers.

Landesbibliothek Oldenburg

Der

„Jeverländer"

(Apotheker-Bittern),

nach Vorschrift von Apotheker Weichelt
fabricirt von **Wilh. Gerdes,**

hat wegen seines vorzüglichen Geschmacks und seiner Wohlbekömmlichkeit außerordentlichen Beifall seitens der Abnehmer gefunden und erfreut sich in der hiesigen Gegend und in den angrenzenden Landesgebieten **täglich zunehmender Beliebtheit.**

Die Darstellung des „Jeverländer" geschieht nach einer Vorschrift, welche nach längeren, eingehenden Versuchen, um den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, festgestellt wurde.

Bei der Bereitung finden die **besten bitteren** und **aromatischen Arzneikräuter,** vornehmlich die **China-rinde,** sowie der **reinste Spiritus** Verwendung und werden beim Einkauf dieser Ingredienzen nur die **vorzüglichsten** Qualitäten berücksichtigt. Ein Zusatz sogenannter „Essenzen" ist **gänzlich** ausgeschlossen.

Der „Jeverländer" riecht und schmeckt **kräftig bitterlich-aromatisch,** hinterläßt einen angenehmen, längere Zeit andauernden bitterlichen Nachgeschmack und unterscheidet sich dadurch vortheilhaft von anderen intensiv bitter und kratzend schmeckenden Fabrikaten.

Der „Jeverländer" wirkt, **vor** jeder Mahlzeit getrunken, in hohem Maaße **appetiterregend, nach** jeder Mahlzeit (besonders nach Genuß fetter Speisen) genommen, **verdauungsbefördernd;** wegen seines hohen Gehalts an **China-Extract** ist der Bittern den Küstenbewohnern als Schutzmittel gegen Fieber für den täglichen Gebrauch an Stelle minderwerthiger Spirituosen ganz besonders zu empfehlen.

In Rücksicht auf seine kräftige und belebende Wirkung ist der „Jeverländer" für **Officiere, Landwirthe** und **Jäger** ein ausgezeichnetes Erfrischungsmittel, namentlich während der rauhen Jahreszeit.

Der „Jeverländer" ist in sehr vielen **Hotels, Restaurationen** 2c. bereits eingeführt und wird von den Gästen sehr gern getrunken und als ein **vorzüglicher Bittern allseitig gerühmt.**

Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

1.50. **Die billigste** 1.50.

Zeitung von politischer Bedeutung

in ganz Deutschland

ist die täglich erscheinende, nationalliberale

Osnabrücker Zeitung.

Auflage 6250.

Auflage 6250.

Unabhängige politische Haltung.
Sorgfältigste redactionelle Ausarbeitung.
Zahlreiche Original-Correspondenzen aus Berlin und den grösseren Orten des nordwestlichen Deutschlands.
Telegraphische Berichterstattung über wichtigere Ereignisse.
Gediegenes Feuilleton.

Abonnementspreis bei allen Postanstalten vierteljährlich 1.50 M.
Inserate pr. 7gespaltene Petitzeile 20 ₰.
Probe-Nummern gratis und franco durch die
Expedition der „Osnabrücker Zeitung".

Auf nächste Ostern oder Mai suche ich für meine Colonialwaarenhandlung einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Tettens. J. F. Janßen.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte:
Gerhardine Willmann
Johann Schmidt.
Steinhausen. Wittmund.

Verlobte:
Anna Lauenroth
Abraham Drantmann.
Eckernförde. Ringelheim a. Harz.

Geburts- und Todesanzeige.

Gestern Morgen 10½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem leider todten Mädchen glücklich entbunden.

Gottels, den 10. Febr. 1889.

W. J. Siuts.

Todes-Anzeigen.

Sengwarden, 10. Februar 1889.

Heute Vormittag 10½ Uhr starb nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, der Schmiedemeister

Johann Hinrich Gerdes,

in seinem 66. Lebensjahre, welches hiermit allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 16. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, auf dem Sengwarder Friedhofe statt.

Statt besonderer Ansage.

Nach langen Leiden entschlief gestern in der Morgenfrühe meine liebe Frau

Marie Catharine, geb. Lübben,

im 37. Jahre ihres Lebens. Tiefbetrübten Herzens bringt dies zur Anzeige

J. B. Popken.

Langewerth, 1889 Februar 9.

Die Beerdigung findet am 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Accum statt.

Heute Nachmittag 4 Uhr endete das thätige Leben unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter, der

Wittwe des weil. J. H. Drantmann,

in ihrem 81. Lebensjahre.

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 13. Februar, zu Wüppels statt.

Heute Abend 6 Uhr entschlief sanft und ruhig unser lieber Sohn

Ernst.

Nur vier Wochen war es ihm vergönnt, in unserer Mitte zu leben. Mit tiefbetrübtem Herzen bringen wir dieses zur Anzeige.

Jever, den 10. Februar 1889.

Johann Behrens Becker und Frau,
Johanne, geb. Otten,
nebst Angehörigen.

Danksagung.

Allen Denen, die uns beim Tode unseres lieben Vaters, des Propr. J. J. Burchards, Theilnahme bewiesen, herzlichen Dank.

Jever. Die Angehörigen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg